

5. FUND EXPERTS FORUM

FORUM FÜR ENTSCHEIDER AUS VERMÖGENSVERWALTUNG UND PORTFOLIOMANAGEMENT

27. NOVEMBER 2018 - FRANKFURT AM MAIN

#fundexpertsforum

Fotos: Dirk Beichert



Hermann-Josef Tenhagen, Chefredakteur des Online-Verbrauchermagazins Finanztip, sieht in bestimmten Fonds ein geeignetes Instrument für die Altersvorsorge



Über die perfekte Anlagestrategie für 2019 befragte Moderator und ZEIT-Redakteur Jens Tönnemann seine Forumsgäste Maria Stäheli, Portfoliomanagerin bei Fisch Asset Management, Adrian Daniel, Fondsmanager bei MainFirst Asset Management, und den Geschäftsführer des Fonds-Bewerters Scope Analysis Sven Janssen (v.r.n.l.)



Auf dem Fund Experts Forum konnten die Gäste auch zwischen den Workshops mit den Spezialisten der Fondsgesellschaften über die perfekte Geldanlage diskutieren



Das Zusammenkommen an den Meeting-Points in den Pausen bot Gelegenheit, bestehende Netzwerke zu pflegen und neue Kontakte aufzubauen



Und nach der Veranstaltung ging es zum »Alpenglüh«, einem zünftigen Get-together in der Almshütte des Hotels Steigenberger Frankfurter Hof

Ausblick von Experten: Anlagestrategien 2019

Ein kleines Jubiläum feierte das Fund Experts Forum. Ende November fand es zum fünften Mal in Frankfurt am Main statt. Entscheider aus Vermögensverwaltung und Portfoliomanagement tauschten sich zum Jahresende lebhaft aus, interpretierten die Entwicklung an den Märkten und wagten einen Ausblick auf das kommende Jahr.

Die Deutschen sind verunsichert, was ihre finanzielle Zukunft betrifft. Das Ersparte ist wegen geringer Zinsen immer weniger wert. Gleichzeitig hat die Inflation in den vergangenen Jahren wieder zugelegt, die Börsenkurse hingegen bewegen sich eher nach unten, die Konjunktur schaltet einen Gang zurück. Diese Situation skizzierte Moderator und ZEIT-Redakteur Jens Tönnemann zum Auftakt. Zu Recht fragen sich die Sparer vor diesem Hintergrund,

welche Geldanlagen künftig Renditen versprechen und nachhaltig sind. Und genau diese Fragen standen auf dem fünften Fund Experts Forum in Frankfurt im Mittelpunkt der Diskussion.

Als Plattform zum Austausch über aktuelle Marktentwicklungen, attraktive Anlagekonzepte und innovative Produktlösungen präsentierte sich das Forum auch in diesem Jahr. Workshops mit ausgewählten Experten aus Fondsgesellschaften ergänzten das Konferenzprogramm, bei dem nach Antworten auf die Fragen gesucht wurde, in welchen Segmenten sich derzeit Investitionsmöglichkeiten bieten, wo das Verhältnis von Risiko und Rendite noch stimmt und wo künftig eher Vorsicht geboten ist.

Moderator Tönnemann hatte sich zur Klärung der Frage, wie die Fondsbranche neue Anleger gewinnen kann, den bekannten Verbraucher-

schutz-Experten und Chefredakteur des Online-Magazins Finanztip, Hermann-Josef Tenhagen, geladen. Der kritische Verbraucherschützer sprach sich für Fonds aus. Er sehe in ihnen

Fonds: Lebensversicherungen des 21. Jahrhunderts

sogar »die Lebensversicherungen des 21. Jahrhunderts«. Für den Otto-Normalsparer seien neben dem Risiko einer Wertpapieranlage vor allem deren Kosten entscheidend. Daher betonte und empfahl Tenhagen vor allem die Anlage in ETFs – Fonds, die einen Index wie beispielsweise den DAX abbilden. Steigt der Wert des DAX, steigt auch das Fondsvermögen des Anlegers und umgekehrt.

Individuellere Anlagestrategien diskutierten erfahrene Banker in der ersten Etappe der Workshops. Adrian Daniel, Fondsmanager bei MainFirst

Asset Management, zog das Resümee zum Thema, was zehn Jahre nach der Finanzkrise zu tun sei, und erklärte, warum wir auf dem derzeit niedrigen Zinsniveau auch künftig verharren werden. Für ihn sind besonders die langfristigen Entwicklungen disruptiver technischer Innovationen von Interesse. MainFirst setzt mit seinen Fonds auf internationale Firmen aus Technologie und Konsumgüterindustrie. Globale Unternehmensanleihen sind für Maria Stäheli, Portfoliomanagerin bei Fisch Asset Management, die bewährte Lösung, um Nettoerträge auf Kurs zu bringen. Das Schweizer Familienunternehmen verwaltet für seine Kunden rund zehn Milliarden Euro. Von diesem Geld sind 3,8 Milliarden in Unternehmensanleihen angelegt. Und für die BNP Paribas erklärte Portfoliomanagerin Marie-Sophie Pastant, warum ESG-Nachhaltigkeitsfonds zu Recht bei institutio-

nellen, aber auch Privatanlegern immer beliebter werden.

Knapp zehn Jahre hat der Bulle den Aktienmarkt beherrscht. Doch US-Präsident Trumps Handelszölle, die unsicheren Auswirkungen des Brexits und eine aktuelle Korrektur der Tech-Unternehmen seien alles Indikatoren dafür, dass der Wachstumsmarkt an seine Grenzen stößt. Diese Meinung vertrat Lars Kreckel,

Wohin bewegt sich der Aktienmarkt?

Global Equity Strategist von Legal & General Investment, in seinem Vortrag und erklärte, welche Themen und Regionen trotz dieser unsicheren Einflüsse künftig ein attraktives Marktumfeld bieten. Unternehmen machen sich fit für die Zukunft, indem sie den digitalen Wandel bewältigen. Wie eine digitale profitable Wachstumsstrategie aussieht, beschrieb Baki Irmak, Gründer von The Digital Leaders Fund. Kurz gefasst drehte sich alles um die Frage

»Wohin mit dem Geld, wie lautet die perfekte Anlagestrategie 2019?«

Darüber diskutierten Maria Stäheli, Adrian Daniel und der Geschäftsführer des Fonds-Bewerters Scope Analysis Sven Janssen. Ihr gemeinsames Fazit: Die Aussicht bleibt unsicher. Maria Stäheli riet daher zu einer »konservativen Anlagestrategie und stärkerer Diversifizierung«. Steigende Zinsen könnten vor allem den Banken helfen. MainFirst-Manager Adrian Daniel betonte, dass vor diesem Hintergrund ein aktives Portfoliomanagement wichtig sei. Er sagte: »Die derzeit negativen Bewertungen eröffnen aber Chancen für die Zukunft.« Und für Sven Janssen hängt die Wahl einer Assetklasse vor allem von der persönlichen Lebenssituation ab. Pauschale Empfehlungen könne es nicht geben. Er betonte vor allem die Wichtigkeit eines stabilen Europas. »Wir befinden uns in Europa in einer privilegierten Situation. Das muss uns immer bewusst sein und dafür müssen wir arbeiten.«

Premium-Partner:



Partner:



Medien-Partner:



Veranstalter:



In Zusammenarbeit mit dem Zeitverlag

